

Eichhörnchen Futterkasten



Diese Materialien braucht ihr für den Eichhörnchen Futterkasten

- Stichsäge
- eventuell eine Handkreissäge
- Bohrmaschine
- Akku-Schrauber
- Schraubendreher
- Schleifpapier
- Meterstab und Winkelmesser
- Glattkantbrett, gehobelt, 200 x 17 x 1,8 cm, für den Boden, die Seitenwände und die Rückwand
- Plexiglasscheibe (Bastler-Glas), ca. 18 x 18,5 cm, 2 mm stark, für das Sichtfenster
- Kunststoffplatte, ca. 19 x 23 cm, 3 mm stark, für den klappbaren Deckel
- Holzleiste, ca. 10 x 15 mm, für die Stabilisierung der Frontscheibe
- zwei Scharniere, ca. 40 x 15 mm
- 4 Zylinderkopfschrauben, M3 x 10 und passende Muttern
- Senkkopf-Holzschrauben (Schnellbau- bzw. Spax-Schrauben), 4 x 40 mm
- Schutzbrille

Holzbauteile zuschneiden



Zuerst werden die Holzteile zugeschnitten
Rundet das Bodenbrett (17 x 40 cm) und die Rückseite (17 x 40 cm) an den Ecken großzügig ab. Hierfür könnt ihr einen Becher, ein Glas oder einen Deckel als Zeichenschablone verwenden und die Kanten dann mit der Stichsäge entlang der Linie zusägen. Alle Sägekanten sollten mit Schleifpapier sorgfältig abgeschmirgelt werden.

Nuten für die Sichtscheibe sägen

Zur späteren Einfassung und Fixierung der Sichtscheibe wird an die jeweilige Innenseite beider Seitenwände eine Nut gesägt. Hierfür sollte die Kreissäge auf eine Schnitttiefe von 8 mm eingestellt sein. Der Abstand der Nut zur Vorderkante sollte etwa 1 cm betragen.



Tipp: Wenn eure Eltern keine Handkreissäge haben, können sie alternativ eine Führung für die Sichtscheibe aus jeweils zweimal zwei Vierkanteleisten bauen. Die Leisten werden vorne so an den Innenseiten der Seitenwände angebracht, dass die Scheibe dann zwischen diese beiden Leisten geschoben werden kann.

Löcher ins Holz bohren

Die Bohrungen in der Rückwand zum Aufhängen werden am besten noch vor dem Zusammenbau der Einzelteile vorgenommen. Auch die Löcher für die Schrauben sollten vorzuboht und angesenkt werden, damit das Holz nicht reißt.

Löcher für die Schrauben bohren

Markiert dazu zuerst an den Seitenteilen die Stellen, an denen die Löcher für die Schrauben vorgesehen sind. Beachtet dabei, dass die Seitenteile an die äußere Kante der Bodenplatte und des Rückteils geschraubt werden, damit Regenwasser später besser abgeleitet werden kann.

Aus diesem Grund sollte auch die Bodenplatte vorne in einem leichten Winkel (circa bis 2 bis 3 Grad) nach unten abfallen, damit Regenwasser gut ablaufen kann.



Die Bauteile des Futterkastens montieren



Zuerst wird ein Seitenteil mit der Bodenplatte verschraubt. Anschließend werden das andere Seitenteil und die Rückwand angeschraubt.

Die Sichtscheibe einsetzen

Misst nun die exakten Maße für die Plexiglasscheibe aus. Dabei sollte ein etwa 2,5 cm breiter Spalt zwischen der Oberkante der Scheibe und dem Deckel bleiben.

Das Plexiglas können eure Eltern nun nun mit einem speziellen Sägeblatt für Plexiglas (oder Kunststoff) zusägen und von oben in die Nuten der Seitenteile einsetzen.



Zur Verstärkung und Stabilisierung der Oberkante wird eine Vierkanteleiste hinter die Scheibe gesetzt und von außen angeschraubt. Auch hier können eure Eltern die Schraubstellen an den Seitenwänden vorbohren. Alternativ können sie die Vierkanteleiste auch mit der Scheibe selbst verschrauben. Dann lässt sich die Leiste oben herausziehen, wodurch sich der Kasten später reinigen lässt, ohne dass ihr ihn abnehmen müsst.

Den Futterkasten-Deckel anbringen

Zum Schluss fehlt noch der Deckel! Dieser wird aus der Kunststoffplatte ausgesägt. Um den Eichhörnchen einen ausreichenden Regenschutz zu bieten, ist an den Seiten ein Überstand von etwa 1 cm sinnvoll, nach vorne hin 2 cm. Rundet auch hier wieder die Ecken mit Schmirgelpapier ab.



Der Deckel des Futterkastens wird mit Schrauben und Muttern angebracht. Den fertigen Deckel könnt ihr dann mit zwei Scharnieren an der Rückwand befestigen. Hierfür werden die Scharniere am Deckel mit Metallschrauben und passenden Muttern und an der Rückwand mit Holzschrauben befestigt.



Regenschutz und Deckelstopper

Am Schluss wird noch eine Holzleiste einige Zentimeter über dem Deckel angebracht. Diese verhindert, dass der Deckel ganz nach oben aufklappt und dass Regenwasser an der Rückwand entlang in den Kasten läuft.

Wir haben unsere Futterkästen nicht lackiert oder lasiert. Auch so halten sie viele Jahre. Wenn Sie Lack verwenden möchten, achten Sie bitte auf umweltfreundliche und ungiftige Farben oder Lasuren!

So sieht der fertige Eichhörnchen-Futterkasten aus

Wir wünschen euch viel Spaß beim Nachbauen und viele hungrige Besucher im Futterkasten!
Noch ein Tipp: Sollten die Eichhörnchen das Prinzip des Futterkastens nicht sofort verstehen, könnt ihr die Nüsse zu Beginn auch auf die Plattform legen und zwischen den Deckel und die Seitenwand klemmen!

